

# Mit Farben leben

*Gerlinde Hilti-Gerster zeigt ihre Aquarelle in der Stein-Egerta*

**Am gestrigen frühen Abend kamen viele Freundinnen, Freunde und Bewunderer der temperamentvollen Malerin in die Stein-Egerta zur Vernissage.**

mgd.- Die Erwachsenenbildung, in deren Räumen die Bilder noch bis Ende September zu bewundern sind, habe für Gerlinde Hilti eine doppelte Bedeutung, so Ingrid Gappisch bei der Begrüssung der zahlreichen Gäste. Vor 15 Jahren sei Gerlinde durch einen Kurs der Erwachsenenbildung zum Malen gekommen, und jetzt komme die Arbeitsstelle in den Genuss einer Ausstellung.

## Immerwährendes Lernen

Bei dem ersten Kurs ist es nicht geblieben, zielstrebig verfolgt Gerlinde ihren Weg, sucht sich immer neue Lehrer im «Kunstraum Dornbirn», an Sommerakademien in Bruneck, sie lässt sich von Reisen in die Toskana nach Südfrankreich, Marokko und Peru, inspirieren, kommt aber immer wieder zu ihrer Malgruppe «Spirale» im Resch zurück. Mit leichter Hand skizzierte Josef Biedermann ihren Werdegang, der gleichzeitig auch die veränderten Möglichkeiten für Frauen



**Ingrid Gappisch (rechts) freut sich mit Gerlinde Hilti-Gerster über die gelungene Ausstellung.**

Foto: V.com/Beham

aufzeigt. «Gerlindes Weg belegt, dass es noch nicht so lange her ist, dass die Mädchen in der Familie bei der Wahl ihres Ausbildungs- und Berufswunsches zurückstehen mussten. Auch von grossen Mädchen wurde Bescheidenheit und Rücksichtnahme erwartet.» Umso mehr kann man heute ihre Bilder bewundern, Gerlinde Hilti ver-

fügt über eine breite Palette von Darstellungsmöglichkeiten, von reiner Beschaulichkeit bis hin zu impulsiven Stimmungsmomenten, von besinnlichen, impressionistischen Blumenbildern bis zu explosiven, expressionistischen Kompositionen.

**Die Ausstellung wird noch bis Ende September im Foyer der Stein-Egerta in Schaan gezeigt.**

**Vaterland**

**SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2002**